

# Emily Schneider auf den Rängen 20 und 34

sz **Pöhla.** Erst der Höhenflug, dann der Rückschlag: Für Emily Schneider endete der zweite Durchgang bei Ladies-Alpen-cup mit gemischten Gefühlen. Beim Springen in Pöhla landete die 15-jährige Nordische Kombiniererin des SC Rückershausen zunächst auf Platz 20 – und dies in einem international hochkarätig besetzten Starterfeld beim Sommerwettbewerb der FIS.

Dabei hatte sie vor allem im Skisprung überzeugt und war die drittbeste Springerin ihres Jahrgangs 2003. Exakt 55 Meter landete sie im ersten Sprung – und bestätigte diese Weite im zweiten Sprung auf der K-60-Schanze. Der Rückschlag folgte am zweiten Tag. Mit 53 Metern landete die Wittgensteinerin „nur“ auf Platz 34 – Alina Ihle aus Thüringen indes enteilte der Konkurrenz mit einem 68-Meter-Sprung und verpasste den Schanzenrekord nur knapp. Das zweite Springen an diesem Tag brachen die Organisatoren ab. Zu stürmisch waren die Bedingungen, um einen für die Sportlerinnen sicheren Wettbewerb zu gewährleisten.

Während der zweite Wettbewerb der Alpen-cup-Serie in Pöhla ein reiner Sprungwettbewerb war, sind der erste Wettbewerb (SZ berichtete) und das Finale an diesem Wochenende in Bischofsgrün im Fichtelgebirge als Nordische Kombinations-Durchgänge angesetzt, so dass es für die Sportlerin des SC Rückershausen dann wieder auf die Schanze und die Laufstrecke geht.